

INHALT

Geschichte, Fragestellungen und Struktur des Gesamtprojekts	9
<i>Karin Orth</i>	
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und der Nationalsozialismus.	
Geleitwort	17
<i>Mark Walker</i>	
I. Problemaufriss	
„Reservat der Ordinarien“. Zur Geschichte der Deutschen Forschungs- gemeinschaft zwischen 1920 und 1970	23
<i>Patrick Wagner</i>	
II. Geschichte der Institution	
Von der „Not“ zur „Allianz“. Die DFG als Forschungsgegenstand und Institution	41
<i>Rüdiger vom Bruch</i>	
„Werkzeug der deutschen Kriegsführung“. Die Forschungspolitik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Reichsforschungsrates zwischen 1920 und 1945	53
<i>Sören Flachowsky</i>	
Im Spannungsfeld der Wissenschaftsorganisationen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und die Akademien der Wissenschaften 1920–1972	71
<i>Peter Nötzoldt</i>	
Von der Notgemeinschaft zur Dienstleistungsorganisation. Leitlinien der Entwicklung der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1949–1973	89
<i>Karin Orth</i>	
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft als Gegenstand der Wissenschafts- geschichte. Kommentar	103
<i>Mitchell G. Ash</i>	

III. Natur- und Technikwissenschaften

Das Rückstandssyndrom. Ressourcenkonstellationen und epistemische Orientierungen in Natur- und Technikwissenschaften	111
<i>Helmut Trischler</i>	
Auf dem Konstruktionspfad. Die DFG-geförderte maschinenwissenschaftliche Forschung 1920–1970	127
<i>Mirko Buschmann/Thomas Hänseroth</i>	
Computer für die Wissenschaft. Wissenschaftliches Rechnen und Informatik im deutschen Wissenschaftssystem 1870–1970	145
<i>Ulf Hasbagen</i>	
Werkstoff, Sparstoff, Heimstoff. Metallforschung in Deutschland 1920–1970	163
<i>Günther Luxbacher</i>	
„Vierjahresplan-Chemie“ und „polymer science“. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die chemische Forschung von den 1920er bis in die 1960er Jahre	183
<i>Paul Erker</i>	
Kommentar: Zivile Militärforschung und Verantwortung der Wissenschaft	203
<i>Ulrich Wengenroth</i>	
Kommentar zur Sektion Natur- und Technikwissenschaften	211
<i>Moritz Epple</i>	

IV. Medizingeschichte und Biowissenschaften

Instrumentelle Modernität und das Diktat der Politik. Medizinische Forschungsförderung durch die Notgemeinschaft/Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920–1970	219
<i>Wolfgang U. Eckart</i>	
Schneller, höher, kräftiger. Physiologische Forschungsförderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1920–1970	241
<i>Alexander Neumann</i>	
Der planbare Mensch. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die menschliche Vererbungswissenschaft 1920–1970	263
<i>Anne Cottebrune</i>	

Fieberhafte Forschung? Zur deutschen tropenmedizinischen Wissenschaft im Spiegel ihrer Förderung durch die Notgemeinschaft/Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920–1970	279
<i>Marion A. Hulverscheidt</i>	
Zersplitterung, Gemeinschaftsarbeit, Institutionalisierung. Die deutsche Krebsforschung im Förderungshorizont der Notgemeinschaft/Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920–1970	293
<i>Gabriele Moser</i>	
Staatsnähe und Grundlagenorientierung. Biowissenschaftliche Strahlen- und Radioaktivitätsforschung 1920–1970	309
<i>Alexander von Schwerin</i>	
Enzyme, Hormone, Vitamine. Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Wirkstoffforschung 1920–1970	325
<i>Heiko Stoff</i>	
Kommentar zu der Sektion Medizingeschichte und Biowissenschaften . . .	341
<i>Johanna Bleker</i>	

V. Geistes- und Sozialwissenschaften

Grenzwächter und Grenzgänger der Wissenschaft. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Geistes- und Sozialwissenschaften 1920–1970	347
<i>Patrick Wagner</i>	
Wille zur Relevanz. Staatlich geförderte Sprachforschung 1920–1970	363
<i>Klaas-Hinrich Ehlers</i>	
Vermessung deutscher Volkskultur. Der Atlas der deutschen Volkskunde und die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1928–1980	377
<i>Friedemann Schmoll</i>	
Geburtshilfe für eine Wissenschaft. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die deutsche Völkerkunde	391
<i>Christoph Seidler</i>	
Tradierungen und Transformationen. Die Erforschung des europäischen Ostens und die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1945–1975*	407
<i>Corinna R. Unger</i>	

Agrarische Selbstversorgung und bäuerliche Ordnung. Die deutsche landwirtschaftliche Forschung 1920–1960	425
<i>Willi Oberkrome</i>	
VI. Wissenschaft, Wissenschaftspolitik und die Deutsche Forschungsgemeinschaft	
Wissenschaftsförderung im Nationalsozialismus – Eine fast alltägliche Geschichte? Kommentar zum DFG-Forschungsprogramm „Die Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920–1970“	435
<i>Reinhard Rürup</i>	
„Mr. DFG“. Walther Gerlach (1889–1979) – Physiker, Wissenschaftsfunktionär und öffentlicher Repräsentant	443
<i>Bernd-A. Rusinek</i>	
Die Regeln der Wissenschaft. Wissenschaft im Nationalsozialismus und das Entstehen der Wissenschaftssoziologie	461
<i>Ulrich Wengenroth</i>	
Bedingte Umbrüche. Überlegungen zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik in der westdeutschen Nachkriegszeit	471
<i>Carola Sachse</i>	
Der deutsche Professor im Dritten Reich. Vier biografische Skizzen	483
<i>Ulrich Herbert</i>	
Literaturverzeichnis	503
Autorenverzeichnis	547